

Dienstag, 1. April

11: Schallplatten.

15.30: Nachmittagskonzert. Kapelle Bert Silving.

Johann Strauß: Overtüre zur Operette „Indigo“. — Lehar: Im Zeichen des Frühlings, Walzer. — Urbach: Dem Andenken Beethovens, Phantasie. — Carl Ebner: Largo für Violoncello (Solo: Franz Horak). — Richard Heuberger: Bewegliche Lettern, Polka mazur. — Ludwig Siede: Puppe und Hampelmann, Tanzintermezzo. — Edwin Artof: Frühlingsuite. — Granichsbauden: a) Sprich nicht von ewiger Liebe; b) For you, aus der Operette „Reflame“. — Emerich Kalman: Fortissimo, Operettenphantasie. — Kollo-Ralpb: Grüß mir mein Hawaii, Slowfox. — Conrad-Mitchell-Gottlar: Breakaway, Tanzlied. — Oscar Strauß-Schneider: Tanzpotpourri aus „Ein Walzertraum“. — Robert Stolz-Dostal: Leutnant warst du einst bei den Husaren, Marschlied.

17.30: Kinderstunde. Vorkurs. Jng. Oscar Grifflmann.

18: Vortragsreihe: Lebensbilder aus der Urgeschichte der Menschheit (5 Vorträge, verbunden mit Führungen im neueröffneten Saal XIV des Naturhistorischen Museums sowie in den Sammlungen des Urgeschichtlichen Institutes der Wiener Universität). I. Urgeschichte, Rassen- und Völkerkunde. (Die drei Komponenten der Universal-Geschichte der Menschheit.) Dr. Josef Bayer, Direktor der anthropologischen und prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

18.30: Stunde der landwirtschaftlichen Hauptkörperschaften. Bauet Futterrüben! Jng. Hans Kufak, Kommissär der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien.

19: Französisch. Prof. Louis Riviere. (Dialog: Mlle. Suzanne Mercie—Prof. Louis Riviere). — 19.25: Zeit, Wetter.

(Der englische Sprachkurs entfällt wegen früheren Beginnes der Uebersetzung.) 19.30: Aus dem Großen Musikvereinsaal: Orchesterkonzert. Dirigent: Prof. Robert Heger.

Hans Gal: Sinfonietta op. 30 (Erstaufführung Wien). — Robert Schumann: Klavierkonzert A-moll. Am Flügel: Harald Bauer, New-York. — Ludwig van Beethoven: V. Symphonie C-moll.

21.30: Er zerpringt, sie zerpringt. 1. April.

Anschließend:

Abendkonzert.

Orchester Silving-Geißler.

Leo Fall: Musikalischer Prolog (Eine Operetten-Festspielouvertüre). — E. M. Ziehrer: Faschingskinder, Walzer. — Max Rhode: Aus Jugendtagen in Alt-Heidelberg. — Robert Vah: Humoreske. — Richard Fall: Gnädiges Fräulein, lieben Sie Rosen. — E. M. Ziehrer: Der Vater des Regiments. — Silving: Sterne am Wiener Operettenshimmel, II. Lied- und Tanzsuite aus Wiener Operetten. — Johann Müller: a) Jubiläumslänge, Walzer; b) Fejervary-Marsch. — Viktor Gruby: Ständchen. — Drescher: Kinder spielt's mir Weanatanz!, Potpourri. — Robert Katscher: Tanzsuite aus dem Spiel „Die Wunderbar“. — M. R. Pischek: Rundfunk-Marsch.

Mittwoch, 2. April

11: Vormittagskonzert. Kapelle Dr. Ph. de la Cerda.

L. Geitner: Jubelfest, Marsch. — E. Komzak: „Edelweiß“-Overtüre. — E. M. Ziehrer: Badfischerln, Walzer. — Oskar Nedbal: Potpourri aus dem Ballett „Der faule Hans“. — L. Ravanelli: Zwei Stücke aus der Operette „Ich und du“. — Yoshitomo: Im Teehaus, Charakterstück (Kopriva und J. Geiger). — Julius Wittner: Gebet aus der Operette „Höllisch Gold“ (F. Eber). — Kotter-Grothe: Gast du einmal von mir geträumt (Grothe). — W. A. Mozart: Potpourri aus der Oper „Così fan tutte“ (Tourbie). — Jaromir Weinberger: Drei Stücke für Geige und Klavier (Violinolo: Stefan Kraisl). — I. Francis: Im Lande der Träume. — Franz Lehar: Potpourri aus der Operette „Friederike“ (Kohlee). — Hans May: a) Serenade (A. Kuri); b) Ohne Weib, ohne Wein (M. Ahn).

15.30: Nachmittagskonzert. Orchester Max Geiger.

Wendelssohn: Overtüre zu „Ein Sommer-nachtsstraum“. — Johann Strauß: Desirien-walzer. — Puccini: Phantasie aus der Oper „Manon Lescaut“. — Urbach: Aus Mozarts Reich.

Jugendkonzert. (Frühlingstraum.)

Es spricht Prof. Dr. Ernst Decsey. Weber: Jubelouvertüre. — Waldteufel: Frühlingskinder, Walzer. — Bendix: Tanz der Terwische. — Mendelssohn: Frühlingslied. — Gounod: Ballettmusik aus der Oper „Faust“, Tanz Nr. 7. — Ag. Williams: Dämmerung. — Amadei: Ländliche Suite Nr. 2. — Bach: Frühlingsgewächsen. — Blon: Blumen-geflüster. — A. W. Ketelby: a) Im Mondenschein; b) Tanz der Neenkönigin; c) Marsch der Gnomen. — Sinding: Frühlingsrauschen. — Johann Strauß: Frühlingsstimmen-Walzer.

17.35: Aus Andersens Märchen. Anlässlich seines 125. Geburtstages am 2. April. Geworden von Marie Mell. Einleitende Worte Dr. Wilh. Andersen.

18.15: Stunde der Volksgeundheit: Grundlagen der Vererbungswissenschaft (9 Vorträge). III. Das dritte Grundgesetz der Mendel'sche und erste Folgerungen. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reichel.

18.45: Esperantowerbung für Oesterreich. Walter Smital.

19: Stunde der Kammern für Arbeiter und Angestellte: Wie die arbeitende Jugend lernt. Ein Bericht über die Jugendschulen der Bauarbeiter und Landarbeiter. Ein Dialog von Franz Senghofer und Stefan Wirkandner.

19.30: Ueber die Forschungen nach einem neunten großen Planeten. Univ.-Dozent Dr. Walter Bornheimer. — 19.55: Zeit, Wetter.

20: Bunter Abend.

Abendkonzert:

Orchester Adolf Pauscher. Mit Ernst Davis. F. Egerer: Auf nach Oesterreich, Marsch. — Willy Rosen: 5-Uhr-See im Puppenhaus, Charakterstück. — W. R. Heymann: a) O. A. Lied: Onestep; b) Liebeswalzer, Lied; c) Du bist das süßeste Mädel der Welt, Slow-Fox; d) Bobb, Fox aus der Filmoperette „Der Liebeswalzer“. — A. M. Fehner: Balfes des Castagnettes. — Karl Nobrecht: Das fidele Alt-Berlin, Fox-Potpourri. — J. Petersburksi: O Donna Clara, Tango. — Karl Nobrecht: Tango aus der Suite „The great four“. — Wolf Marbot: Ich hab' mit der Marianne, Fox. — Robert Stolz: In Wien, Wienerlied. — Pierre Montial: Was zieh' ich heute an?, Slow-Fox. — Walter Collins: Cuckoo in the clof, Novertin-Fox. — Harry Waens: O Carolina, fahr' a bnach China, Oonestep.

Donnerstag, 3. April

11: Vormittagskonzert: Kapelle Bert Silving.

Bruno Biling: Die Fünfzehner, Marsch. — Josef Strauß: Geperussbahnen, Walzer. — Candiolo: Spafimo, symphonisches Präludium. — Klemens Schmalstich: Der Eremit, Tonbild (nach Böcklin). — Josef Königsberger: Trance, Phantastischer Walzer. Viktor von Erlanger: Romange für Violine. — Kinsky-Korffakow: Schemerzade, Suite. — Chucker-butty: Songe d'Extase, Intermezzo. — Zwei Tanzlieder: a) Yara Venes: Du wunderbares Mädchen meiner Träume; b) Bernauer: Meine süße Gannelore. — Johann Strauß: Potpourri aus der Operette „1001 Nacht“. — Henry Love-Vorchert: Das alte Lied, Boston. — Engel-Vergler: Ich hätte dich so gerne noch einmal gesehen, Lied und Tango. — Leo Ascher-Loll: Die Loreley hat heut noch keinen Publistopf, Tanzlied. — Robert Stolz: Trink nach dem ersten Gläschen. — Karl Nobrecht: Freu dich, Frischchen, der Lenz ist da, Tanzlied.

15.30: Nachmittagskonzert: Kapelle Karl Haupt.

F. Ruprecht: Wilhelmine, Marsch. — Joh. Strauß, Accelerationen, Walzer. — E. M. Ziehrer: Overtüre zur Operette „Der Fremdenführer“. — R. Wiesmann: Bielliebe, schöne Frau, Lied. — R. Haupt: 's ist alles so, wie's einmal war, Lied. — G. Puccini: Phantasie aus der Oper „Die Boheme“. — L. Fall: Anna, was ist denn mit dir?, Walzer. — Delibes: Divertissement aus dem Ballet „Coppelia“. — V. Granichsbauden: Sprich nicht von ewiger Liebe, Lied. — L. Ascher: Potpourri aus der Operette „Hohheit tanzt Walzer“. — R. Katscher: Das Lied von der Wunderbar, Slow-Fox. — J. Wigner: Empire of flowers, modernes Marschlied.

17.10: Tiere als Kameraden, erzählt von Otto Soltan.

17.40: Bericht für Reife und Fremdenverkehr, Sektionsrat Deinlein.

18: Die österreichische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder und deren Wirken (anlässlich des Sammeltages am 4. und 5. April), Pater Prior Gebhard Seitz.

18.30: Stunde der Kammern für Arbeiter und Angestellte: Frankreich als Einwanderungsland, Dr. Fritz Nagel, Sekretär der Wiener Arbeiterkammer.

19: Naturschutz und Wandern. Dr. Jng. Wilfried Kirich der Fachstelle für Naturforscher im Bundesdenkmalamt.

19.30: Englisch, Prof. Mac Callum. — 19.55: Zeit, Wetter.

20: Der Wiener Walzer. Konzert des Orchesters Josef Holzer.

Josef Lanner: Die Schönbrunner, Walzer. — Jos. Strauß: Wiener Fresken, Walzer. — Joh. Strauß: Künstlerleben, Walzer. — Dom. Erl: Unsere Wiener Herzen, Walzer. — Ed. Kremser: Alt-Wien (nach Kamerschen Motiven). — E. M. Ziehrer: Gereinspariert, Walzer. — Leo Fall: Brüderlein sein, Walzer. — Franz Lehar: Pikanerien, Walzer. — E. Kalman: Tanz mit mir ins Himmelreich, Walzer.

21.10: Haydn's Streichquartette. Ein Jnkus. Streichquartett op. 1, Nr. 4, G-Dur; op. 1, Nr. 1, B-Dur. Ausführende: Das Sedlatz-Winkler-Quartett.

22.05: Balladen, vorgetragen von Staatsopernsänger Hermann Wiedemann. Am Flügel: Prof. Erich Meller. Alexander v. Pielis: „Gilland“ (ein Sang vom Chiemsee); Karl Loewe: Der Mohrenfürst; Die Mohrenfürstin; Der Mohrenfürst auf der Messe; Die nächtliche Heerchau.

Bildfunkgeräte

Original Fultograph

IV., Prinz-Eugen-Str. 10. Tel. U 44-5-50.